

Zeitschrift: Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1912)

Artikel: Friede auf Erden!
Autor: Meyer, C.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-550166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Friede auf Erden!

Da die Hirten ihre Herde
 Ließen und des Engels Worte
 Trugen durch die niedre Pforte
 Zu der Mutter und dem Kind,
 Fuhr das himmlische Gesind
 Fort im Sternenraum zu singen,
 Fuhr der Himmel fort zu klingen:
 „Friede, Friede auf der Erde!“

Seit die Engel so geraten,
 O, wie viele blut'ge Taten
 Hat der Streit auf wildem Pferde,
 Der geharnischte, vollbracht!
 In wie mancher heil'gen Nacht
 Sang der Chor der Geister zingend,
 Dringlich flehend, leis verklagend:
 „Friede, Friede . . . auf der Erde!“

Doch es ist ein ew'ger Glaube,
 Daß der Schwache nicht zum Raube
 Jeder frechen Mordgebärde
 Werde fallen allezeit:
 Etwas wie Gerechtigkeit
 Webt und wirkt in Mord und Grauen,
 Und ein Reich will sich erbauen,
 Das den Frieden sucht der Erde.

Mählich wird es sich gestalten,
 Seines heil'gen Amtes walten,
 Waffen schmieden ohne Fährde,
 Flammenschwerter für das Recht,
 Und ein königlich Geschlecht
 Wird erblüh'n mit starken Söhnen,
 Dessen helle Tuben dröhnen:
 „Friede, Friede auf der Erde!“

C. F. Meyer.